

## Traumhafte Altersvorsorge

Die eigenen vier Wände erfüllen den Traum, sich den eigenen Lebensraum so individuell wie möglich zu gestalten. Laut einer Umfrage von Empirica bedeutet Wohneigentum für 62 Prozent der Haushalte in Deutschland Freiheit. Die eigene Immobilie füllt die Rentenlücke,

denn sie erspart die Mietzahlungen. Eigentümer haben im Alter 400 bis 600 Euro mehr im Portemonnaie, nach Abzug der Wohnkosten. Diese „Immobilien-Rente“ entspricht rund 30 Prozent des Einkommens eines durchschnittlichen Rentnerhaushalts. Die Wohnkostenbe-

lastung von Wohneigentümern sinkt im Rentenalter unter zehn Prozent des Haushaltsnettoeinkommens. Mieterhaushalte geben im Ruhestand dagegen bis zu 30 Prozent ihres Einkommens für ihre Wohnung aus. Mit Wohneigentum ist man also im Alter wirtschaftlich

unabhängiger. Bausparen ist ein Weg in die eigenen vier Wände. Damit sichert man sich günstige Zinsen für die Finanzierung. Außerdem erhalten Bausparer, in Einkommensgrenzen, Wohnungsbauprämien und Sparszulagen.

### GEBRAUCHSWOHNUNGSMARKT

Standort	Baugrundstücke für Eigenheime (Euro/m <sup>2</sup> )			Reiheneigenheime (in 1000 Euro)			Eigentumswohnungen (Euro/m <sup>2</sup> Wohnfläche)		
	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert	von	bis	häufigster Wert
Essen	180	500	280	150	300	210	500	2500	1200
Freiburg	330	460	400	240	330	280	1450	2100	1900
Kiel	140	300	220	90	200	140	800	1800	1500
Schweinfurt	170	220	180	160	190	170	900	1100	900
Düren	190	295	230	80	170	150	500	1290	1000
Eisenach	40	300	140	-	-	-	250	1300	900
Garbsen	170	350	230	130	180	160	750	1200	900
Jena	170	500	210	125	250	140	1100	1800	1400



Joachim Klein, Bayerische Landesbausparkasse.